

30. Oktober 2014

150 Jahre Landesberufsschule St. Pölten gefeiert

LR Schwarz: „Wichtige Bildungseinrichtung für die Stadt und für Niederösterreich“

Bereits seit 150 Jahren werden an der Landesberufsschule St. Pölten Lehrlinge ausgebildet. Besucht wird die Schule jährlich von rund 1.400 Schülerinnen und Schülern und ist eine der bedeutendsten und größten der insgesamt 19 Berufsschulen in Niederösterreich. „Die Landesberufsschule St. Pölten ist damit eine ganz besonders wichtige Bildungseinrichtung für die Stadt und für Niederösterreich“, so Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bei der gestrigen Festveranstaltung, bei der das 150-jährige Bestehen der Schule gefeiert wurde. Umrahmt wurde das Programm von der NÖ Militärkapelle.

Die Landesberufsschule St. Pölten bietet heute - 150 Jahre nach ihrer Gründung - zukunftsorientierte und qualitätsvolle Ausbildungsmöglichkeiten im Grafik- und Druckbereich, im Chemiebereich und in den Schönheitsberufen. „Gerade bei den Lehrberufen der Landesberufsschule St. Pölten zeigt sich die rasante Weiterentwicklung der Berufszweige. Rasch wechselnde Trends und Techniken machen lebenslange Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung notwendig. Hier sind Unternehmerinnen und Unternehmer und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Zukunft gleichermaßen gefordert“, so die Landesrätin.

Der Standort St. Pölten sei bestes Beispiel dafür, dass die Landesberufsschulen aus der Bildungslandschaft Niederösterreichs nicht wegzudenken seien, so Schwarz. „Das duale Ausbildungssystem aus grundlegender Wissensvermittlung in den Berufsschulen und praktischem Unterricht in den Betrieben ist international einzigartig und viel beachtet. Dabei achten wir sehr darauf, dass die Lehrlinge auch in den Schulen die Möglichkeit haben, möglichst praxisnah an modernen Geräten zu arbeiten“, so die Landesrätin. Außerdem werde an den Berufsschulen auch großer Wert auf die Unterstützung der Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gelegt. „Daher gibt es flächendeckend an allen 19 Berufsschulen das Angebot der Schulsozialarbeit“, so Schwarz.

Die Landesrätin bedankte sich für das große Engagement der Lehrerinnen und Lehrer an der Berufsschule: „Sie tragen die Mitverantwortung dafür, dass junge Menschen ihren gewählten Ausbildungsweg als motivierend empfinden und, dass sie in ihren Lehrberufen zu Höchstleistungen und Kreativität angespornt werden. Nur wenn junge Menschen Bildungs- und Berufswege einschlagen, die ihren Begabungen und Stärken entsprechen, können sie Leistungen auf hohem Niveau erbringen und Spaß am Beruf und an persönlicher Weiterentwicklung haben.“

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.